

## Die Initiative...e.V.

Die Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V. arbeitet für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung, Suchterkrankung und/oder kognitiver Beeinträchtigung.

Neben der individuellen Begleitung im Rahmen der Qualifizierten Assistenz (früher Ambulant Betreutes Wohnen) beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung des psychosozialen Hilfesystems.



**Beschäftigungsorientierte soziale Teilhabe (BOT)**



Weitere Arbeitsbereiche sind FOKUS, Zentrum für Bildung und Teilhabe, zwei Stadtteiltreffs und die Beschäftigungsorientierte Soziale Teilhabe (BOT).

Gemäß unseres Leitbildes orientieren wir uns an den Bedarfen der Nutzer\*innen und ermöglichen Nutzer\*innenbeteiligung in allen Bereichen unserer Organisation.

Lebenswelt- und Stadtteilbezug, Inklusion, Empowerment (Selbstbemächtigung), Recovery (Genesung) und Gendersensibilität sind für uns leitende Prinzipien.

Die Initiative...e.V. ist 100 % Gesellschafterin

- der Initiative für Kinder, Jugendliche und Familien GmbH (ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung),
- der Comeback GmbH (Gesellschaft im ambulanten Drogenhilfesystem)
- der G.i.B. mbH (Gesellschaft für integrative Beschäftigung mbH).

Wir sind außerdem beteiligt am Frauenraum EigenArt in der Dölvesstraße in Bremen.

## Beratung

Qualifizierte Assistenz ist ein Angebot nach dem SGB IX (Eingliederungshilfe).

Wir bieten Unterstützung im Bremer Stadtgebiet, einschließlich Bremen-Nord.

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Tel.: (0421) 478 77-0 · E-Mail: [beratung@izsr.de](mailto:beratung@izsr.de)

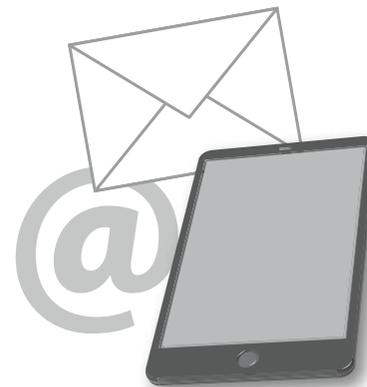
Gerne beraten wir Sie nach Ihren Bedürfnissen.

## Kontakt

### Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.

Waller Heerstraße 193  
28219 Bremen  
Telefon: (0421) 478 77-0  
Fax: (0421) 478 77-193  
E-Mail: [info@izsr.de](mailto:info@izsr.de)

Unsere Webseite: [izsr.de](http://izsr.de)



**Qualifizierte Assistenz**  
für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung



Regel ohne persönliche Unterstützung zu leben.

Die Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung, die von der Initiative...e.V. unterstützt werden, bringen häufig zusätzliche Herausforderungen mit.

Diese können sein:

- psychische Beeinträchtigungen
- Suchterkrankung
- prekäre Lebensverhältnisse
- das Fehlen eines tragenden sozialen Umfelds
- ein besonderes Freiheitsbedürfnis

Unsere Mitarbeiter\*innen arbeiten aufsuchend, d.h. die Nutzer\*innen unseres Angebots werden in der eigenen Wohnung besucht.

Wenn kein eigener Wohnraum vorhanden ist, kann die Initiative...e.V. für die Dauer der Assistenzleistung einen Platz in einer Wohngemeinschaft anbieten, ggf. auch eine Einzelwohnung.

Wir bieten ein professionelles Beziehungsangebot, das auch schwierige Situationen aushält und verlässlich bleibt.

### Das Angebot: Qualifizierte Assistenz

Qualifizierte Assistenz ist eine ambulante Leistung für erwachsene Menschen, deren gleichberechtigtes Leben in der Gesellschaft aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung, einer Suchterkrankung und/oder einer kognitiven Beeinträchtigung eingeschränkt ist.

Wir bieten Hilfen zur Überwindung dieser Teilhabebeeinträchtigungen.

Die unterstützten Personen möchten in eigenem Wohnraum und nicht in einer besonderen Wohnform leben.

Sie müssen in der Lage sein, einen Teil des Tages und/oder tageweise sowie nachts in der

Unsere Mitarbeiter\*innen begegnen Nutzer\*innen geduldig, empathisch und fördern die Selbstbestimmung. Wir unterstützen aber auch verlässlich dort, wo eigene Ressourcen fehlen.

### Ihre Ziele

Die Aufnahme in unser Leistungsangebot für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung setzt ein Hilfeplanverfahren beim Fachdienst Teilhabe voraus.

Im Gespräch finden Sie heraus, wie Sie Ihr Leben gestalten möchten, welche Unterstützung Sie dabei benötigen und welchen Umfang die Assistenzleistung haben soll.

Ziele können z. B. sein

- Erhalt und Förderung einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lebensführung
- Entwicklung von Strategien gegen soziale Isolation und Vereinsamung
- Information und konkrete Hilfe zur Wahrnehmung persönlicher Rechte
- Vermeidung von dauerhaften Klinik- und Heimaufenthalten

### Unsere Leistung

Bei der Unterstützung orientieren wir uns an den Bedarfen, Ressourcen und Zielsetzungen der Nutzer\*innen.

Wir haben vielfältige Erfahrungen in der Begleitung von Nutzer\*innen mit einer kognitiven Beeinträchtigung und einer psychiatrischen Diagnose bzw. einem Suchtproblem. Die Angebote betreffen z. B.

- Alltagspraktische Hilfen (Ernährung, Haushaltsführung, Hygiene, Umgang mit Geld)
- Beratung und Begleitung bei der gesundheitlichen Stabilisierung
- Begleitung bei der Bewältigung persönlicher Probleme und Krisen



- Hilfe bei Gestaltung sozialer Beziehungen
- Klärung der Arbeits- bzw. Beschäftigungssituation und Vermittlung in entsprechende Angebote
- Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten
- Freizeitgestaltung

Eine Beschäftigung kann in unserem niedrigschwelligen Angebot "Beschäftigungsorientierte Soziale Teilhabe – BOT" gefunden werden oder wir unterstützen die Arbeitsaufnahme bei einem anderen Beschäftigungsträger.

Wir begleiten bei Bedarf das Leben in einer Partnerschaft ggf. auch Schwangerschaften und Familienkonstellationen, dabei kooperieren wir sehr eng mit dem Jugendamt und anderen Partner\*innen. Die Wahrung des Kindeswohls hat dabei höchste Priorität.

### Leben in einer Wohngemeinschaft

Nutzer\*innen, die in einer unserer Wohngemeinschaften leben, stellen ihr Zimmer mit eigenen Möbeln aus und nutzen einen Gemeinschaftsbereich.



Der Alltag wird eigenverantwortlich und in Absprache mit den Mitbewohner\*innen gestaltet. Wir bieten regelmäßige verbindliche Gruppenbesprechungen an.

Wichtig ist uns:

- Beteiligung an der Haushaltsführung
- Teilnahme an den Besprechungen in der Wohngemeinschaft
- Rücksicht gegenüber Mitbewohner\*innen und Nachbar\*innen
- gewaltfreier Raum